



Editorial des Präsidenten

In einem wirtschaftlich angespannten Klima, wie wir es derzeit erleben, ist Fundraising mehr als je zuvor eine tägliche Herausforderung. Deshalb verstärken auch wir unsere Bemühungen und stützen uns dabei auf unsere fast 30-jährige Erfahrung. Mit diesem Newsletter laden wir Sie dazu ein, sich über Neuigkeiten, Initiativen und Perspektiven der Fondation Aide aux Enfants zu informieren. Die Weiterführung unserer seit 1985 laufenden Arbeit zu Gunsten der Kinder von Kolumbien hat für uns oberste Priorität, und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Ihr Vertrauen und Ihre Hilfe zählen können.

Ihre Spende kommt denen zugute, die sie brauchen: Unsere Verwaltungskosten – die Ausgaben für die Koordination der Aktivitäten und das Fundraising – sind nach wie vor sehr bescheiden und wir verfolgen auch weiterhin eine Strategie der Transparenz und Sichtbarkeit. Dazu gehört unsere Webseite, die wir dank der grosszügigen Unterstützung der Hans-Wilsdorf-Stiftung und der wertvollen Beratung unserer Partner Visual Communication und Philanthropica Consulting neu gestalten konnten. Ich versichere Ihnen, dass uns die Interessen der Kinder in Kolumbien und das Vertrauen unserer Spender sehr am Herzen liegen. Wir sind entschlossen, unser Engagement fortzusetzen. Und Sie?

Hans Rudi Spillmann

BambiNews

In dieser Ausgabe der BambiNews möchten wir die wichtigsten Ereignisse 2011 Revue passieren lassen und Ihnen die Perspektiven für 2012 vorstellen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und laden Sie ein, uns auf unserer neuen Webseite zu besuchen, wo Sie Details zu allen Aktualitäten und noch viel mehr erfahren!

>1. SCHWIEZ

▪ STIFTUNGSEVENT

Am vergangenen 11. Dezember fand in Genf unter der Kuppel des Zirkuszelt der Familie van Gool der traditionelle **Weihnachtszirkus** statt. Fast 900 Gäste aus drei Generationen, darunter zahlreiche benachteiligte Kinder aus Genf, liessen sich von diesem Spektakel zu Gunsten der Stiftung verzaubern. Wir danken allen herzlich für ihre Teilnahme an diesem Event, dank dem wir zum Jahresende Geld für unsere Heime sammeln konnten. Vielen Dank auch an das Organisationskomitee.

▪ PRIVATE INITIATIVE

Grosszügigkeit kennt kein Alter! Das beweisen die 5-jährigen Zwillinge Mateo und Tomás aus Genf, die auf ihre Geburtstagsgeschenke verzichteten und stattdessen um Spenden für unsere Stiftung baten. Ihre kleinen Gästen machten



Genf : Weihnachtszirkus 2011

begeistert mit und sammelten CHF 1'000! Diese Spende, für die wir uns herzlichst bedanken, kommt der alltäglichen Betreuung von 0- bis 6-jährigen Kindern in unseren Heimen zugute.

Private, berufliche und sportliche Anlässe, aber auch die schönsten Momente des Lebens lassen sich wunderbar mit konkreten Aktionen zu Gunsten anderer Menschen verbinden. Kontaktieren Sie uns!

▪ WUSTEN SIE, DASS ...?

Freiwillige und Spenderinnen und Spender sind die Pfeiler unserer Stiftung: Jedes Jahr leistet ein äusserst aktives und engagiertes Netzwerk von 30 Personen 600 freiwillige Arbeitsstunden und trägt so dazu bei, dass die Verwaltungskosten niedrig bleiben! Handlanger, Übersetzerinnen, Drucker, Komiteemitglieder, Event-Organisatoren ... sie alle unterstützen unsere Arbeit. Interessiert? Auf unserer Webseite finden Sie die notwendigen Angaben.

ZEWÖ-Gütesiegel: 2011 wurde unsere Berechtigung zur Führung dieses Gütesiegels, das eine umsichtige und verantwortungsvolle Verwendung der Spendengelder attestiert, bis 2014 verlängert.



**95% Ihrer Spenden kommen direkt den Kindern zugute!
Herzlichen Dank!**



Pedregal



PROMEFA



Versteigerung

Helfen Sie uns

Ohne Ihre grosszügige Hilfe könnten wir diese Arbeit gar nicht leisten. Dafür sind wir Ihnen sehr dankbar! Wir wollen unser Engagement fortführen. Und Sie?

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie

- **GEZIELTE,**
- **WIRKSAME,**
- **NACHHALTIGE und**
- **TRANSPARENTE Projekte.**

Ergebnisse

- Seit 1985 haben 12'000 Kinder von unseren Programmen profitiert.
- Pro Jahr werden durchschnittlich 800 Kinder in unseren Heimen betreut.
- Die mittlere Betreuungsdauer beträgt 8 bis 12 Monate.
- 75% der Kinder werden wieder in ihre Familien integriert und danach während zwei Jahren von unseren Sozialarbeiterinnen begleitet.
- 2'700 Eltern haben seit der Einführung des PROMEFA-Programms im Jahr 2000 an diesem Bildungsangebot teilgenommen.

Stiftungsrat

Hans Rudi Spillmann (Präsident), Rupert Spillmann (Ehrenpräsident), Marc Groothaert (Vize-Präsident), George Petty (Kassierer), Marc Aubert, Michel Barbey, Carla Hilber del Pozzo, Urs Hofer, Patrick Spillmann, Sophie Turrettini, Françoise Vermeil, Natacha Weiss.

> 2. KOLUMBIEN

▪ **ALLGEMEINE LAGE:** Aufgrund der politischen Situation gibt es in Kolumbien über 4 Millionen Binnenflüchtlinge, die vor allem in den Armenvierteln der grossen Städte leben. 2011 wurde das Land zudem von verheerenden Regenfällen heimgesucht, welche die Unterkünfte zahlreicher Familien zerstörten.

▪ **DIE HEIME:** Unsere Bemühungen zur Zusammenlegung dreier Heime in **Bogotá** führten am 16. Mai zur Eröffnung des Zentrums Pedregal. Wir betreiben nun also neu 7 statt 9 Heime, in denen wir mehr Kinder betreuen können. Während der Eröffnungsfeier in Anwesenheit von Behördenvertretern wurde ein 3-monatiges Baby im Heim abgegeben. Gefüttert, gewaschen und warm eingepackt schlief es während der ganzen Zeremonie.

Das Bambi-Heim in **Medellín**, das seit 2006 unter dem Zeichen der Partnerschaft zwischen allen Akteuren steht, ist ein Symbol für die gelungene Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und Kolumbien. Unternehmen der Provinz Antioquia kommen für nicht weniger als 50% der Kosten des Heims auf! Zudem führen wir dort das MANA-Projekt durch: ein Ernährungsprogramm, dank dem 200 unterernährte Kinder den Tag im Heim verbringen können, wo sie 5 Mahlzeiten erhalten und umfassend medizinisch versorgt werden.

▪ **PROMEFA:** Dieses Bildungsprogramm, das im Jahr 2000 eingeführt wurde, richtet sich an die Eltern unserer Kinder. Bis heute

haben 2'700 von ihnen daran teilgenommen, alleine 2011 waren es 328. Ausgewählt werden Eltern, die den Willen zeigen, sich aus ihrer prekären Situation zu befreien und fähig zu werden, ihre Kinder selbst zu betreuen. Drei Modelle stehen zur Auswahl: Grundbildung (Alphabetisierung, Workshops zur Stärkung des Selbstwertgefühls); Lehre (Bäckerei, Manicure, Sanitär, Schneiderei) oder materielle Hilfe, um sich selbständig zu machen (Wagen zum Verkauf von Backwaren; Haartrockner für eine Coiffeuse). Die Ausbildungen werden durch Spenden finanziert und finden in Bildungszentren statt. Dank PROMEFA haben nicht weniger als 81 «Studierende» eine Anstellung gefunden – ein Erfolg, von dem auch unsere anderen Aktivitäten profitieren haben.

> 3. VEREINIGTE STAATEN

▪ **VERSTEIGERUNG:** Am 26. Oktober war die kolumbianische zeitgenössische Kunst zu Gast in New York, wo im Rahmen der Benefiz-Veranstaltung «Be Part» eine Versteigerung zu Gunsten der Fondation Aide aux Enfants durchgeführt wurde. American Friends of Bambi Homes hatte unter dem Patronat des kolumbianischen Botschafters bei der UNO Gemälde, Skulpturen und Fotos gesammelt, die von 32 Kunstschaffenden gespendet wurden. Zahlreiche geladene Gäste unterstützten diesen Anlass, der 105'000 US\$ für unsere Kinder in Kolumbien einbrachte.

www.fondation-aide-enfants.org

Fondation Aide aux Enfants Foyers Bambi

Crédit Suisse / Genève Compte CHF: N° 0251-545427-11

Iban CH47 0483 5054 5427 11 00 0 Swift CRESCHZZ12A Clearing: 4835